

# Jetzt hat Bert Nobis die Glocke

**WEINHEIM.** Im „Wiener Heurigen“ vollzog der Lions Club Weinheim am Sonntag seinen jährlichen Wechsel in den Führungsämtern. Der bisherige Präsident des Clubs, Jürgen Lahr, übergab als Zeichen des Wechsels die Amtsglocke an seinen Nachfolger Bert Nobis.

Vor gut fünfzig bestens bewirteten Teilnehmern dankte Jürgen Lahr den übrigen Clubmitgliedern, dass sie ihm seine Amtsführung durch intensive und eigenverantwortliche Mithilfe stets leicht gemacht und damit gleichzeitig den Beweis erbracht hätten, dass das Amt trotz der Vielzahl an Aktivitäten, insbesondere zugunsten der hiesigen Jugend, auch von einem noch voll im Berufsleben stehenden Mitglied gut wahrgenommen werden kann.

## Motto: In Bewegung

Bert Nobis dankte Lahr und seiner Frau Martina für deren großen und erfolgreichen Einsatz mit einem Geschenk für „einen besonderen Abend zu zweit“. Er stellte außerdem sein neues Amtsjahr unter das Moto „in Bewegung“. Dafür hat er ein spannendes und anspruchsvolles Programm zusammengestellt. Neben den einzelnen Clubabenden mit mehr clubinternen Themen und einem Vortrag zur Eurokrise von Dr. Hans-Peter Rathjens von der Commerzbank Frankfurt sind eine ganze Reihe von Berichten und Vorträgen einheimischer und regionaler Vortragender vorgesehen.

Das Thema „Hirntod und Organspende“ wird Dr. Nadja Komm von der Uni Heidelberg behandeln, über die Arbeit in Schnawwl und Junger Oper am Nationaltheater Mannheim spricht Intendantin Andrea Gronemeyer.

„Bücher aus Weinheim“ lautet das Thema von Hartmut Gante von Wiley, und „Race Across America“ behandelt ExtremradSPORTLER Stefan Schlegel, während Angelika Thieme, Denkmalschutzbeauftragte der Stadt Weinheim, mit architektoni-



**Amtswechsel:** Jürgen Lahr (rechts) überreicht die Amtsglocke als Zeichen der Präsidentschaft beim Lions Club Weinheim an seinen Nachfolger Bert Nobis.

schen Schätzen der Zweiburgenstadt vertraut macht.

Die Weinheimer Lions können sich auf einen „schokoladigen Abend“ mit Peter Gärtner von „Cacao“ freuen, und Dr. Ralf Krieger von der Unternehmensgruppe Freudenberg wird über die Geschäfte in China sprechen.

Während in der Wirtschaft Aufschwung gewünscht wird, wollen andere, zum Beispiel Downhill-Weltmeister Fred Abbou, mit dem Mountainbike ganz schnell den Berg runterkommen.

## Kulturelles Erbe

„Das bedrohte kulturelle Erbe der Menschheit“ wird Thema von Prof. Dr. Alfred Wiczorek vom REM Mannheim sein, während Peter Fuhrmann von der Buchhandlung Beltz einen Bücherabend gestalten wird. Abgerundet wird all dies durch Vorträge von Lions-Mitglied Prof. Roland Kuntze über seine spannende und gefährliche Flucht aus der damaligen DDR und vom ältesten

Lions Dr. Hermann Huppert über die „Geschichte der Stadt Weinheim“ sowie durch eine Besichtigung des Commerzbank Hochhauses in Frankfurt nebst einer Führung im Museum Städel und einem Rosenmontagsabend beim „Jöste Andres“ in Rittenweier.

Ein absoluter Höhepunkt soll schließlich das für Mai geplante mehrtägige Jumelage-Treffen mit dem Wiener Lions Club „Marc Aurel“ in Dortmund und Essen werden, heißt es in einem Pressebericht der Lions.

Alle Lions werden im November auch wieder intensiv mit dem Verkauf ihrer beliebten Adventskalender beschäftigt sein und dann im März mit der Durchführung ihrer traditionellen Tombola im Marktkauf. Hierbei hoffen sie erneut auf großzügige Unterstützung der einheimischen Bevölkerung, um ihre vielfältigen Projekte, die „Junge Menschen fürs Leben stärken“ auch weiterhin erfolgreich fortführen zu können.